

## Museumsbus Nr. 13

MAN SL 200

Baujahr 1977



### ***Fahrzeug-Daten:***

Erstzulassung: 14.06.1977

OCM-Museumsbus seit: August 2007

Kilometerstand bei Übernahme: 888 006

Vorbesitzer:

Stadtwerke München, Verkehrsbetriebe (Wg.-Nr. 4458; 1977-1991)

Bauer Lipp, Weiterstadt (1992-2007)

Motortyp: MAN D 2566 MUH

Leistung: 192 PS

Höchstgeschwindigkeit: 75m/h

Getriebe: Voith D 851 (3-Gang-Automatic)

Länge: 11,24 m

Breite: 2,50 m

Höhe: 3,01 m

Sitz-/Stehplätze: 39+1 / 55

Leergewicht: 9,5 t

## Die Geschichte vom „Spargelbus“

Als ehemaliger Münchner Linienbus ist dieser MAN SL 200 in seinem gelben Farbleid nicht mehr erkennbar – denn nach seiner Ausmusterung bei den Münchner Stadtwerken wurde er von weiß-blau auf gelb umgespritzt.

Dies alleine wäre ja keine Besonderheit – denn wenn ein Bus bei den Münchner Stadtwerken ausrangiert wird, ist er noch lange nicht schrottreif. Die meisten Fahrzeuge kommen noch anderswo zum Einsatz, sei es in Deutschland oder im Ausland, sei es im regulären Linienverkehr oder als Schulbus. Nur die Belastung ist beim „Zweitbesitzer“ meist nicht mehr so hoch wie in der Heimatstadt, wo so ein Bus durchaus von 5 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts ununterbrochen im Einsatz steht.

Eine ganze besondere Karriere machte jedoch dieses Fahrzeug: 1977 von den Stadtwerken München unter der Wagenummer 4458 in Dienst gestellt, war es bis 1991 im Münchner Linienverkehr im Einsatz. Danach wurde der Bus verkauft – aber nicht an einen Busunternehmer, sondern zusammen mit einem baugleichen Wagen (ehemalige Nummer 4488) an einen Spargelbauern aus der Gegend von Darmstadt, wo sie als Transportmittel für die Spargelstecker dienten. Somit wurden die beiden Münchner Linienbusse 4458 und 4488 zu wahren Feldarbeitern – denn ihr Einsatzgebiet erstreckte sich durchaus auch auf unbefestigte Feldwege.

Bus 4458 war dort bis ins Jahr 2007 im Einsatz, Bus 4488 gehört inzwischen einem privaten Sammler aus Niedersachsen. Nun möchte man meinen, dass ein Bus nach 14 Jahren Linienverkehr und weiteren 16 Jahren „Feldarbeit“ vollkommen verbraucht ist. Weit gefehlt: nach einer ersten Besichtigung des zur Aussonderung anstehenden Busses war klar, dass man einen 30 Jahre alten Veteranen in diesem Zustand so schnell nicht wiederbekommt. Der Innenraum war zwar verschlissen und extrem verschmutzt, aber Technik, Fahrwerk und Aufbau befanden sich in durchaus passablen Zustand. Obendrein war der Bus weitestgehend original erhalten.

Die Erklärung: die jährliche Einsatzzeit betrug maximal 4 Monate, nämlich die Spargel- und Erdbeersaisonsaison. Nach jeder Saison wurden beide Busse generalgereinigt, gewartet und konserviert. In einer trockenen Halle warteten sie so auf die nächste Saison.

Im August 2007 wurde Bus 4458 außer Dienst gestellt – aber nicht aus technischen Gründen, sondern weil der Spargelbauer ihn aus Kapazitätsgründen durch einen größeren Bus ersetzen musste. Der OCM hat den Bus ohne Zögern übernommen, nachdem sich spontan einige Paten für dieses Fahrzeug fanden. Langfristig soll er natürlich wieder seine originale, weiß-blaue Lackierung zurückerhalten. Derzeit ist er aus Platzgründen nach Hessen ausgelagert.



Bus 4488 im Jahr 1989 in Neuperlach Zentrum im Originalzustand

## OCM OMNIBUS-CLUB MÜNCHEN e.V.

### Vereinsanschrift:

Söllereckstr. 12, 81545 München  
www.omnibusclub.de  
ocm@omnibusclub.de  
Tel.: 089 / 611 56 23  
Fax: 089 / 62 30 39 11

### Busvermietung:

Kraftverkehr München GmbH  
Silberdistelstraße 49, 80689 München  
www.kraftverkehr-muenchen.de  
kontakt@kraftverkehr-muenchen.de  
Tel.: 089 / 611 56 23  
Fax: 089 / 62 30 39 11

### 1. Vorsitzender:

Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49  
80689 München  
Tel. & Fax wie oben.